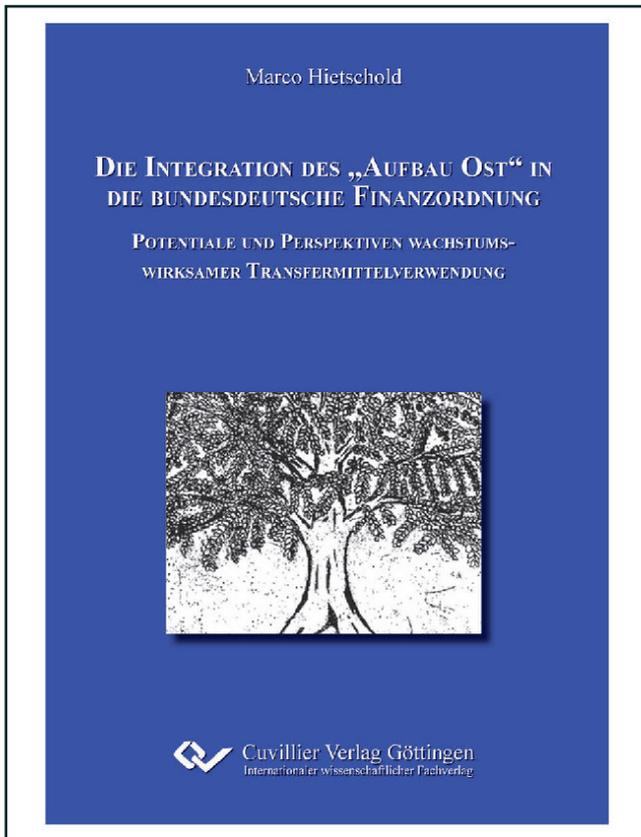




Marco Hietschold (Autor)
**Die Integration des „Aufbau Ost“ in die
bundesdeutsche Finanzordnung**
Potentiale und Perspektiven wachstumswirksamer
Transfermittelverwendung



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/814>

Copyright:
Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentzsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,
Germany
Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	IX-X
Tabellenverzeichnis	XI-XII
Abkürzungsverzeichnis	XIII-XV
1. Einleitung	1
1.1 Arbeitsauftrag und Erkenntnisinteresse	1
1.2 Der „Aufbau Ost“ im Fokus von Wissenschaft und Politik	7
2. Integration und Institutionalisierung des „Aufbau Ost“ im föderalen Finanzsystem	14
2.1 Die föderalen Finanzbeziehungen in der Bundesrepublik Deutschland	14
2.2 Der Länderfinanzausgleich	19
2.3 Das System der Bundesergänzungszuweisungen	28
2.4 Der Solidarpakt	34
2.4.1 Die Vorgängerlösung: Der Fonds Deutsche Einheit (1990-1994)	35
2.4.2 Der Solidarpakt I (1995-2004)	37
2.4.3 Der Solidarpakt II (2005-2019)	42
2.5 Bundesstaatlicher Finanzausgleich und Regionale Strukturpolitik	50
3. Wirtschaftsförderung durch Zuweisungen: Zur öffentlichen Diskussion um die aufbaugerechte Verwendung der Solidarpakt-Transfers	60
3.1 Zur Theorie von Zuweisungen	60
3.2 Die Transferabhängigkeit der öffentlichen Haushalte in Ostdeutschland	67
3.3 Die Kontroverse über die Verwendung der Solidarpakt-II-Mittel	75

3.3.1 Kritik der Nachweisführung zur rein investiven Mittelverwendung und Diskussion wachstumsorientierter Alternativen	76
3.3.2 Berechtigung der Nachweisführung zur rein investiven Mittelverwendung und Kritik wachstumsorientierter Alternativen	85
3.4 Fiskalische Unterstützung von Wachstums- und Konvergenzprozessen	96
4. Grundlagen und Entwicklungen der Wachstumstheorie	99
4.1 Der Ansatz der postkeynesianischen Wachstumstheorie	99
4.2 Der Ansatz der neoklassischen Wachstumstheorie	104
4.2.1 Das SOLOW-SWAN-Modell	105
4.2.2 Absolute und bedingte Konvergenz	112
4.2.3 Konvergenzgeschwindigkeit - Theorie und Empirie	116
4.2.4 Interregionale Kapitalmobilität	121
4.3 Der Ansatz der endogenen Wachstumstheorie	124
4.3.1 Das AK-Modell	127
4.3.2 Das UZAWA-LUCAS-Modell	132
4.3.3 Externalitäten-Modelle	136
4.3.4 Das ROMER-Modell	141
4.4 Zusammenfassung der theoretischen Ergebnisse	151
5. Die geographische Komponente von Wachstumsprozessen	157
5.1 Der Ansatz der Neuen Ökonomischen Geographie	157
5.2 Neue Ökonomische Geographie und endogene Wachstumstheorie im einheitlichen Modellansatz	162

5.3 Der Zielkonflikt zwischen Wachstum und regionaler Gleichheit	172
5.4 Zusammenfassung der Ergebnisse	182
6. Ergebnisse und Implikationen der empirischen Wachstumsforschung	187
6.1 Wachstum durch Sachkapitalinvestitionen	190
6.2 Bildungsausgaben und ihre Wachstumsrelevanz	196
6.3 Wachstumswirksamkeit von F&E-Investitionen	201
6.4 Das Konzept der wachstums- und nachhaltigkeitswirksamen öffentlichen Ausgaben	206
6.5 Zusammenfassung der empirischen Ergebnisse	217
7. Analyse und Kritik der Förderpolitik für Ostdeutschland	223
7.1 Die erfolgreiche Unterstützung der Sachkapitalakkumulation	225
7.2 Die problematische Entwicklung der Humankapitalressourcen	235
7.3 Die anhaltenden Defizite im Innovationssektor	244
7.4 Die unverändert nachteilige regionale Wirtschaftsstruktur	252
7.5 Begründung und Berechtigung der Solidarpaktförderung	265
8. Thesen und Empfehlungen zum „Aufbau Ost“ / Zusammenfassung	277
9. Schlussbemerkung	294
Anhang	301
Literaturverzeichnis	305